

EB Absolute Return Strategie FT Jahresbericht

28.2.2017



Fondsmanager:

GAM

Vertrieb und Initiator:

 Evangelische
Bank

Fondsgesellschaft:

 FRANKFURT-TRUST
ASSET MANAGEMENT

Jahresbericht 28.2.2017

Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht	4
Vermögensaufstellung im Überblick	7
Vermögensaufstellung	8
Angaben zu den Kosten gemäß § 101 Abs. 2 und 3 KAGB	22
Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV	24
Vermerk des Abschlussprüfers	38
Ertragsverwendung	40
Steuerliche Hinweise	41

FRANKFURT-TRUST
Investment-Gesellschaft mbH
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61
60042 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 9 20 50 - 200
Telefax (0 69) 9 20 50 - 101
www.frankfurt-trust.de

Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht

Ausgangslage

Die globalen Aktienmärkte begannen im Frühjahr sich vom Markteinbruch zu Beginn des Jahres zu erholen. Ende Juni erwies sich dann die von den meisten Marktteilnehmern nicht erwartete Entscheidung Großbritanniens für den EU-Austritt (Brexit) als kurzfristiger Schock für Aktienanleger, während Staatsanleihen und Gold in dieser Phase als sichere Häfen gefragt waren. Die Märkte beruhigten sich aber schnell wieder, so dass in der Folge Jahreshöchststände an den Aktienmärkten erreicht wurden. Die unerwartete Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten trieb die Aktienkurse weiter an, führte aber aufgrund steigender Inflationserwartungen zu Verlusten bei Anleihen.

Geldmarkt

Die Geldpolitik der meisten relevanten Notenbanken blieb im Berichtszeitraum zunächst unverändert und extrem expansiv ausgerichtet. Seit März 2016 lag der Einlagenzins der EZB auf einem Satz von – 0,4 Prozent. Der ohnehin schon im negativen Bereich liegende 3-Monats-Libor rutschte vor diesem Hintergrund weiter ab. Im Dezember erhöhte die amerikanische Notenbank FED ihren Leitzins nach langem Zögern um 0,25 Prozentpunkte auf 0,75 Prozent.

Anleihen

Das Bild der Rentenmärkte wurde im Berichtszeitraum zunehmend von Divergenzen in der Geldpolitik der großen Zentralbanken geprägt. Zwar ließ die US-Zentralbank ein ganzes Jahr verstreichen, bevor sie der ersten Zinserhöhung 2015 eine weitere im Dezember 2016 folgen ließ. Aufgrund verbesserter Arbeitsmarktdaten und der Erwartung eines schuldenfinanzierten Investitionsprogramms der Trump-Administration rechnen viele Investoren aber mit weiteren Zinserhöhungen in 2017. Schon nach der US-Wahl kam es zu einem starken Anstieg der Rendite langfristiger Anleihen, nachdem z. B. Bundesanleihen mit zehnjähriger Laufzeit noch über den Sommer hinweg negatives Territorium erkundet hatten. Die EZB verlängerte ihr Anleihen-Kaufprogramm bis Dezember 2017 (reduziert aber ab April 2017 die monatlichen Kauf-Volumina). Auf der Suche nach Rendite waren vor allem Unternehmensanleihen gefragt, die auch von den Anleihekäufen der EZB profitierten.

Aktien

Im ersten Quartal 2016 gingen sowohl Rohstoffpreise als auch Aktien wieder auf Erholungskurs. Nach der Entscheidung für den Brexit gerieten aber vor allem europäische Aktien stark unter Druck. Besonders heftig waren die Verluste bei Banktiteln. Die Erholung nach dem Brexit-Schock setzte aber schon im Juli ein, zumal sich die politischen Verhältnisse in Großbritannien mit der Nominierung von Theresa May zur neuen Premierministerin stabilisierten. Zuletzt sorgte die Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten für Auftrieb insbesondere für zyklische Dividendenwerte und die im Jahresverlauf stark zurückgebliebenen Banktitel.

EB Absolute Return Strategie FT

Der EB Absolute Return Strategie FT legt flexibel in Aktien, Anleihen und Investmentfonds an. Als Rentenanlagen dienen vor allem Staatsanleihen, Pfandbriefe und Anleihen von Unternehmen, die auf Euro lauten. Bei den Investmentfonds kommen börsennotierte Indexfonds (ETFs) und aktiv gemanagte Fonds unterschiedlicher Anbieter zum Einsatz, die weltweit etablierte Märkte, aber auch spezielle Regionen wie Emerging Markets abdecken. Die Auswahl der einzelnen Werte und die Steuerung des Fonds beruht auf der Einschätzung des Fondsmanagers GAM Investment Management (Switzerland) AG, Zürich. Ziel einer Anlage im EB Absolute Return Strategie FT ist es, an der Wertentwicklung der weltweiten Kapitalmärkte teilzuhaben.

Die Aktienquote des Fonds (inkl. Derivate) wurde über Anlagen in Investmentfonds realisiert und im Laufe des Berichtsjahres den Schwankungen der Märkte angepasst. Zuletzt lag sie bei etwa 11 Prozent des Portfolios. Der Schwerpunkt lag auf Europa, wo wir am meisten Renditepotenzial sahen und daher übergewichteten. Verzinsliche und hochliquide Wertpapiere, insbesondere Staatsanleihen aus Europa und erstrangige Unternehmensanleihen, stellten weiterhin den Hauptteil des Portefeuilles. Vor dem Hintergrund der Gefahr einer Zinswende ergänzten wir den Rentenblock des Portfolios um Wandelanleihen- und Absolute-Return-Rentenfonds, die auch bei steigenden Zinsen Renditepotenziale eröffnen. Ergänzend wurde in risikodiversifizierende Fonds in Schwellenländeranleihen investiert.

Im zurückliegenden Geschäftsjahr erzielte der Fonds eine Wertsteigerung von 3,3 Prozent.

Vermögensaufstellung im Überblick

28.2.2017

Vorteile

- Ertragsorientierte Vermögensverwaltung
- Chance auf Mehrertrag gegenüber reinen Rentenanlagen durch Aktienbeimischung
- Risikominimierung durch breite Streuung auf unterschiedliche Anlageformen

Risiken

- Kursschwankungen und Wertverluste an den Aktien-, Renten- und Währungsmärkten
- Schwächere Wertentwicklung einzelner Zielfonds

Vermögensübersicht

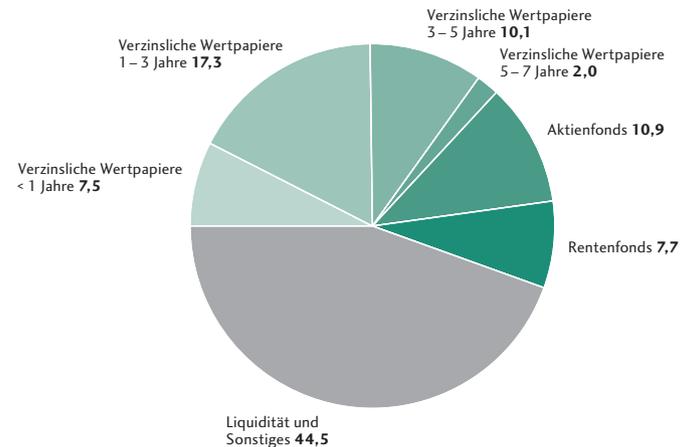
Fondsvermögen in Mio. EUR		60,5
		in % vom Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		100,06
1. Verzinsliche Wertpapiere		36,86
2. Investmentfonds		18,55
3. Derivate		0,04
4. Forderungen		0,54
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen		39,66
6. Bankguthaben		4,41
II. Verbindlichkeiten		-0,06
III. Fondsvermögen		100,00

Kommentierung des Veräußerungsergebnisses

Für den Anleger ist immer die gesamte Wertentwicklung des Fonds relevant. Diese speist sich aus mehreren Quellen wie den aktuellen Bewertungen der Wertpapiere und derivativen Instrumente, Zinsen und Dividenden sowie dem Ergebnis der Veräußerungsgeschäfte. Veräußerungsgeschäfte erfolgen grundsätzlich aus taktischen und strategischen Überlegungen des Fondsmanagements. Dabei können Wertpapiere und Derivate auch mit Verlust veräußert werden, beispielsweise um das Portefeuille vor weiteren erwarteten Wertminderungen zu schützen oder um die Liquidität des Fonds sicherzustellen.

Durch die Veräußerung von Positionen ergaben sich im zurückliegenden Berichtszeitraum des Fonds Gewinne. Diese entstanden hauptsächlich durch den Verkauf von Anteilen an Investmentfonds.

Portefeuillestruktur nach Assetklassen in %



Vermögensaufstellung

28.2.2017

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 28.2.2017	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
					im Berichtszeitraum		
Börsengehandelte Wertpapiere						22.304.270,99	36,86
Verzinsliche Wertpapiere						22.304.270,99	36,86
EUR						22.304.270,99	36,86
Öffentliche Anleihen						9.655.491,80	15,96
4,000% Belgien, Königreich EO-Bons d Etat 2009(19) BE0000315243	EUR	2.000.000	0	0	109,6570 %	2.193.140,00	3,63
3,500% Canada EO-Bonds 2010(20) XS0477543721	EUR	500.000	0	0	111,1273 %	555.636,73	0,92
2,625% European Investment Bank EO-MTN 2010(18) XS0518184667	EUR	1.500.000	0	0	103,3294 %	1.549.941,38	2,56
3,375% Finnland, Republik EO-Notes 2010(20) FI4000010848	EUR	1.500.000	0	0	112,6028 %	1.689.041,25	2,79
3,375% Luxemburg, Großherzogtum EO-Bonds 2010(20) XS0506445963	EUR	1.400.000	0	0	112,2495 %	1.571.492,44	2,60
4,000% Niederlande EO-Anl. 2008(18) NL0006227316	EUR	1.000.000	0	0	106,7220 %	1.067.220,00	1,76
0,875% Polen, Republik EO-MTN 2015(21) XS1306382364	EUR	1.000.000	0	0	102,9020 %	1.029.020,00	1,70
Pfandbriefe/Kommunalobligationen						4.090.443,00	6,76
2,125% De Volksbank EO-MT Mortg.Cov.Bds 2012(17) XS0822050125	EUR	600.000	0	0	101,2220 %	607.332,00	1,01
1,625% Deutsche Pfandbriefbank MTN-HPF 2012(17) DE000A1PGTJ2	EUR	1.000.000	0	0	100,6730 %	1.006.730,00	1,66
1,250% National Bank of Canada EO-MT Cov. Bds 2013(18) XS1004892953	EUR	1.000.000	0	0	102,7638 %	1.027.637,50	1,70
0,750% OP-Asuntoluottopankki EO-Cov. MTN 2014(19) XS1076088001	EUR	1.000.000	0	0	102,3576 %	1.023.575,50	1,69
1,625% Santander UK EO-MT Mortg.Cov.Bds 2013(20) XS0997328066	EUR	400.000	0	0	106,2920 %	425.168,00	0,70
Schuldverschreibungen der Kreditwirtschaft						2.380.842,55	3,93
3,500% Coöperatieve Rabobank EO-MTN 2011(18) XS0691801327	EUR	1.000.000	0	0	106,2869 %	1.062.868,95	1,75
1,125% Deutsche Börse Anleihe 2013(18) DE000A1R1BC6	EUR	1.000.000	0	0	101,5602 %	1.015.602,10	1,68
0,183% National Australia Bank EO-FLR MTN 2014(19) XS1048519836	EUR	300.000	0	0	100,7905 %	302.371,50	0,50
Andere Schuldverschreibungen/Industrie						6.177.493,64	10,21
3,625% BMW Finance EO-MTN 2011(18) XS0653885961	EUR	2.000.000	0	0	103,6755 %	2.073.510,00	3,43

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 28.2.2017	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
1,250% CK Hutchison Finance EO-Notes 2016(23) XS1391085740	EUR	1.200.000	1.200.000	0	102,3811 %	1.228.573,20	2,03
2,000% Daimler MTN 2012(17) DE000A1MA9V5	EUR	450.000	0	0	100,3895 %	451.752,75	0,75
2,125% MAN MTN 2012(17) XS0756457833	EUR	400.000	0	0	100,0615 %	400.246,00	0,66
1,750% PepsiCo EO-MTN 2014(21) XS1061697568	EUR	300.000	0	0	107,0579 %	321.173,70	0,53
3,250% Volkswagen Intl Finance EO-MTN 2012(19) XS0731681556	EUR	600.000	0	0	106,4909 %	638.945,34	1,05
1,750% Würth Finance International EO-Anl. 2013(20) DE000A1HJ483	EUR	1.000.000	1.000.000	0	106,3293 %	1.063.292,65	1,76
Investmentfonds						11.226.923,53	18,55
Aktienfonds						6.590.076,96	10,89
Gruppenfremde Aktienfonds						6.590.076,96	10,89
db x-trackers STOXX 600 Europe BANKS UCITS ETF 1C LU0292103651	Anteile	10.000	10.000	0	38,1100 EUR	381.100,00	0,63
Deka DAXplus Maximum Div.U.ETF DE000ETFL235	Anteile	14.000	14.000	0	84,4800 EUR	1.182.720,00	1,96
Deka EURO STOXX Select Div.30 UCITS ETF DE000ETFL078	Anteile	53.000	0	0	19,9900 EUR	1.059.470,00	1,75
GAM STAR – India Equity Inst.EUR Acc.Hed. IE00BVF9PM58	Anteile	3.500	0	66.500	9,8346 EUR	34.421,10	0,06
iShares STOXX Eur. 600 In.G.&S.U.ETF DE DE000A0H08J9	Anteile	20.000	20.000	0	48,4300 EUR	968.600,00	1,60
iShares STOXX Eur. Sel.Div.30 UCITS ETF (DE) DE0002635299	Anteile	55.000	0	0	16,6550 EUR	916.025,00	1,51
iShares STOXX Eur. Small 200 UCITS ETF (DE) DE000A0D8QZ7	Anteile	37.000	0	0	26,3550 EUR	975.135,00	1,61
iShares STOXX Eur. Mid 200 UCITS ETF (DE) DE0005933998	Anteile	23.000	0	0	42,6300 EUR	980.490,00	1,62
JB Multist.-Abs.Ret.Eur.Eq.Fd EUR LU0529497850	Anteile	380	0	7.220	118,3500 EUR	44.973,00	0,07
JB Multist.-Health Innovat. C Cap. USD. LU0329427255	Anteile	150	3.000	2.850	332,6400 USD	47.142,86	0,08
Rentenfonds						4.636.846,57	7,66
Gruppenfremde Rentenfonds						4.636.846,57	7,66
db x-trackers II-Eu.Go.B.1-3 U.ETF(DR) 1C LU0290356871	Anteile	5.900	0	0	169,6800 EUR	1.001.112,00	1,65
De.Inv.I-Convertibles FC LU0179220412	Anteile	290	5.700	5.410	182,9700 EUR	53.061,30	0,09
Deka iBoxx EUR Liq.Ger.Cov.D.U.ETF DE000ETFL359	Anteile	8.800	0	0	112,7300 EUR	992.024,00	1,64
iShares III EO Aggregate Bd U.ETF IE00B3DKXQ41	Anteile	10.000	10.000	0	121,0250 EUR	1.210.250,00	2,00

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 28.2.2017	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
			im Berichtszeitraum				
Forderungen						329.698,48	0,54
Zinsansprüche	EUR	329.698,48				329.698,48	0,54
Kurzfristig liquidierbare Anlagen						24.003.286,00	39,66
Tagesgelder						22.000.000,00	36,36
0,000% Tagesgeld Landesbank Baden-Württemberg EUR	EUR	11.000.000,00				11.000.000,00	18,18
0,000% Tagesgeld NORD/LB Norddeutsche Securities EUR	EUR	11.000.000,00				11.000.000,00	18,18
Geldmarktfonds						2.003.286,00	3,30
Gruppenfremde Geldmarktfonds						2.003.286,00	3,30
ComStage Commerzbank EONIA Ind.TR U.ETF I LU0378437684	Anteile	10.000,00	0	0	102,4230 EUR	1.024.230,00	1,69
Deka Deutsche Börse Eurogov Germany Money Markets UCITS ETF DE000ETFL227	Anteile	13.000,00	0	0	75,3120 EUR	979.056,00	1,61
Bankguthaben						2.669.369,40	4,41
Bankguthaben EUR	EUR	964.672,90				964.672,90	1,59
Bankguthaben CHF	CHF	140.800,68				132.107,98	0,22
Bankguthaben DKK	DKK	582.856,23				78.413,61	0,13
Bankguthaben GBP	GBP	146.895,36				172.544,03	0,29
Bankguthaben JPY	JPY	3.836.999,00				32.249,10	0,05
Bankguthaben NOK	NOK	75.081,03				8.465,56	0,01
Bankguthaben USD	USD	1.355.721,73				1.280.916,22	2,12
Verbindlichkeiten						-38.924,13	-0,06
Sonstige Verbindlichkeiten						-38.924,13	-0,06
Verwahrstellenvergütung	EUR	-3.522,53				-3.522,53	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-26.102,15				-26.102,15	-0,04
Prüfungskosten	EUR	-7.000,00				-7.000,00	-0,01
Veröffentlichungskosten	EUR	-2.000,00				-2.000,00	0,00
Zinsverbindlichkeiten Tagesgelder	EUR	-299,45				-299,45	0,00
Fondsvermögen					EUR	60.515.724,27	100,00*
Anteilwert					EUR	103,84	
Umlaufende Anteile					Stück	582.770	
* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.							

**Ertrags- und Aufwandsrechnung
für den Zeitraum vom 1.3.2016 bis 28.2.2017**

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inl. Wertpapieren	66.720,49	0,12
2. Zinsen aus ausl. Wertpapieren (vor Quellensteuer)	507.935,78	0,87
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	5,62	0,00
4. Erträge aus Investmentanteilen	389.610,96	0,67
5. Abzug ausl. Quellensteuer	- 10.144,44	- 0,02
6. Sonstige Erträge	11.677,79	0,02
Summe der Erträge	965.806,20	1,66
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	14.594,48	0,03
2. Verwaltungsvergütung	325.952,79	0,56
3. Verwahrstellenvergütung	14.216,23	0,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	16.455,57	0,03
5. Sonstige Aufwendungen	7.526,36	0,01
Summe der Aufwendungen	378.745,43	0,65
III. Ordentlicher Nettoertrag	587.060,77	1,01
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	2.074.214,42	3,55
2. Realisierte Verluste	- 1.038.961,61	- 1,78
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.035.252,81	1,77
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.622.313,58	2,78
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	- 231.781,59	- 0,40
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	602.442,63	1,04
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	370.661,04	0,64
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.992.974,62	3,42

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen.

Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	5.127.008,29	8,79
1. Vortrag aus dem Vorjahr	3.504.694,71	6,01
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.622.313,58	2,78
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	4.544.238,29	7,79
1. Vortrag auf neue Rechnung	4.544.238,29	7,79
III. Gesamtausschüttung	582.770,00	1,00
1. Endausschüttung	582.770,00	1,00

Entwicklungsrechnung

	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		60.162.701,14
1. Ausschüttung für das Vorjahr		- 604.647,84
2. Mittelzufluss (netto)		- 1.031.909,72
a) Mittelzuflüsse aus		
Anteilschein-Verkäufen	125.163,65	
b) Mittelabflüsse aus		
Anteilschein-Rücknahmen	- 1.157.073,37	
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		- 3.393,93
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.992.974,62
davon nicht realisierte Gewinne	- 231.781,59	
davon nicht realisierte Verluste	602.442,63	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		60.515.724,27

Vergleichende Dreijahresübersicht

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilwert in EUR
28.2.2014	59.601.901	100,65
28.2.2015	61.948.559	105,54
29.2.2016	60.162.701	101,48
28.2.2017	60.515.724	103,84

Angaben zu den Kosten

gemäß § 101 Abs. 2 und 3 KAGB

Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p. a.
BL – Emerging Markets BI	0,60
ComStage Commerzbank EONIA Ind.TR U.ETF I	0,10
db x-trackers II-Eonia ETF 1 C	0,05
db x-trackers II-Eu.Go.B.1-3 U.ETF (DR) 1 C	0,05
db x-trackers STOXX 600 Europe BANKS UCITS ETF 1 C	0,15
De.Inv.I-Convertibles FC	0,65
Deka DAXplus Maximum Div.U.ETF	0,30
Deka Deutsche Börse Eurogov Germany	
Money Markets UCITS ETF	0,12
Deka EURO STOXX Select Div.30 UCITS ETF	0,30
Deka iBoxx EUR Liq.Ger.Cov.D.U.ETF	0,09
F&C Global Convertible Bond A Euro Hedged	1,00
GAM STAR – India Equity Inst.EUR Acc.Hed.	0,15
iShares III EO Ag.Bd UCITS ETF (Dt. Zert.)	0,25
iShares III EO Aggregate Bd U.ETF	0,25
iShares STOXX Eur. 600 In.G.&S.U.ETF DE	0,45
iShares STOXX Eur. Sel.Div.30 UCITS ETF (DE)	0,30
iShares STOXX Eur. Small 200 UCITS ETF (DE)	0,19
iShares STOXX Eur. Mid 200 UCITS ETF (DE)	0,19
JB Multibd-Abs Ret.Bd Fd EUR CA	0,55
JB Multibd-Absolute Return Bond Fund Plus (EUR)	0,65
JB Multibd-Cred.Opportuniti.Bd	0,60
JB Multibd-E.MKT.INV.GR.BD FD Dis. EUR	0,55
JB Multibd-EM.MKTS OPPO.BD FD Dis. EUR	0,60
JB Multibd-Emerging Bd Fd Euro EUR	0,80
JB Multibd-Europe Bond C	0,35
JB Multibd-Gl.Infl.Lnkd Bd Fd EUR	0,30
JB Multibd-Total Return Bond	0,35
JB Multibd-Emerging Bond Fd Ca Dis.EUR	0,80
JB Multist.-Abs.Ret.Eur.Eq.Fd EUR	0,60
JB Multist.-Gl Equity Income C	0,55
JB Multist.-Japan Stock Fund Ch EUR	0,65
JB Multist.-Health Innovat. C Cap. USD.	0,85
LO Fds-Convertible Bond I Dis. EUR	0,65
M&G Global Conv. Fd Cl.C-H acc.Hed.EUR	0,75
Pictet – EUR Short Term HY I	0,45
UBS(L)Bd-Convert Global (EUR) P-acc	1,44

*Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum			Bewertung mit handelbaren Kursen	Besonderheiten bei Investmentanteilen, Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Wertpapierkurse bzw. Marktsätze						
Angabe zu dem Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände						
Renten	Inland	27.2.2017			4,75 %	
	Europa	27.2.2017			26,43 %	
	Australien	27.2.2017			0,50 %	
	Nordamerika	27.2.2017			5,18 %	
Investmentanteile	Inland	27.2.2017			13,30 %	
	Europa	27.2.2017			5,97 %	2,58 %
Derivate – Futures	Inland	27.2.2017			0,04 %	
Übriges Vermögen		28.2.2017				41,25 %
					56,17 %	43,83 %
Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.						
Für Investmentanteile ist der Sitz der Kapitalverwaltungsgesellschaft für die Region und das Bewertungsdatum maßgebend.						
Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.						
Devisenkurse per 28.2.2017						
Britisches Pfund	(GBP)	0,851350	=	1 EUR		
Dänische Krone	(DKK)	7,433100	=	1 EUR		
Japanischer Yen	(JPY)	118,980050	=	1 EUR		
Norwegische Krone	(NOK)	8,869000	=	1 EUR		
Schweizer Franken	(CHF)	1,065800	=	1 EUR		
US-Dollar	(USD)	1,058400	=	1 EUR		
Terminbörse						
Eurex – Frankfurt/Zürich						

Gesamtkostenquote (Laufende Kosten) in %**0,61**

Die Laufenden Kosten drücken die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Die Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, betragen 21.601,20 Euro.

Angaben zur Mitarbeitervergütung**Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungs-**
gesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung

	EUR	7.469.086,00
Davon feste Vergütung	EUR	6.129.556,00
Davon variable Vergütung	EUR	1.339.530,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen		n/a
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		76
Höhe des gezahlten Carried Interest		n/a

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungs-
gesellschaft gezahlten Vergütung an Führungskräfte und andere Risikoträger

	EUR	1.562.930,00
Davon Geschäftsführer	EUR	739.960,00
Davon andere Führungskräfte		n/a
Davon andere Risikoträger	EUR	822.970,00
Davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen		n/a
Davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe		n/a

Beschreibung, wie die Vergütungen und gegebenenfalls sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Der FRANKFURT-TRUST ist in das Vergütungssystem des BHF-BANK Konzerns eingebunden. Die BHF-BANK hat eine gruppenweite, einheitliche Vergütungsstrategie aufgestellt.

Die Gesamtvergütung der Beschäftigten des FRANKFURT-TRUST setzt sich grundsätzlich aus einer fixen und einer variablen Komponente zusammen.

Die fixe Vergütung stellt die Grundvergütung dar und orientiert sich an der jeweiligen Qualifikation und Tätigkeit des Mitarbeiters bzw. Geschäftsführer.

Zur Grundvergütung können die Mitarbeiter und Geschäftsführer des FRANKFURT-TRUST eine leistungs- und ergebnisabhängige variable Vergütung erhalten, welche die fixe Grundvergütung nicht beeinflusst. Die maßgeblichen Vergütungsparameter der variablen Vergütung sind die Geschäftsentwicklung der BHF-BANK bzw. des FRANKFURT-TRUST sowie die individuelle Zielerreichung und Leistung des Mitarbeiters innerhalb des eigenen Aufgabenfeldes.

Für die Höhe der variablen Vergütung sind für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer Obergrenzen definiert worden – grundsätzlich mit maximal 100 Prozent der jährlichen Grundvergütung. In Ausnahmefällen kann die variable Vergütung bis zu 200 Prozent der fixen Vergütung betragen. Die Gewährung einer variablen Vergütung von über 100 Prozent der jährlichen Grundvergütung ist nur mit Zustimmung der Geschäftsführung (bzw. des Aufsichtsrats betreffend die Vergütung der Geschäftsführung) möglich.

Für die Mitarbeiter des FRANKFURT-TRUST erfolgt die Auszahlung der variablen Vergütung jährlich als nachschüssige Einmalzahlung in Form von Bargeld. Diese Regelung gilt auch für die Geschäftsführer und die identifizierten Risk Taker.

Zur Berechnung der oben ausgewiesenen Beträge wurden die Entgeltabrechnungen für das Geschäftsjahr 2015 herangezogen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem der Mitarbeiter wird einmal jährlich durch einen Arbeitskreis „Review Vergütung“ der BHF-BANK auf Konformität mit der Geschäfts- und Risikostrategie sowie den regulatorischen und betrieblichen Regelungen hin geprüft und gegebenenfalls angepasst. Der Arbeitskreis setzt sich zusammen aus Mitarbeitern der Kontrolleinheiten (Compliance und Personal), aus Arbeitnehmervertretern sowie aus Führungskräften der Geschäfts- und Zentralbereiche der BHF-BANK oder Führungskräften des FRANKFURT-TRUST.

Im Ergebnis wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr der Eskalationsprozess für Mitarbeiterbeurteilungen neu definiert.

Zudem überwacht der Vergütungskontrollausschuss mindestens einmal jährlich die Angemessenheit der Vergütungssysteme der Mitarbeiter und der Geschäftsführer. Bei dieser Prüfung wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen in der festgelegten Vergütungspolitik.

Angaben zu wesentlichen Änderungen

Während des Berichtszeitraums gab es keine wesentlichen Änderungen gemäß § 101 Absatz 3 Nr. 3 KAGB.

Angaben gemäß § 300 KAGB

Prozentualer Anteil schwer liquidierbare Vermögensgegenstände

Prozentsatz der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regeln zum Berichtsstichtag gelten:

0,00

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement gegeben.

Angaben zum Risikoprofil

Für die Bewertung der Hauptrisiken wurden zum Bestandsstichtag folgende Größen gemessen:

Marktrisiko

Der DV01 ist nicht ermittelt, da der Fonds nach einfachem Ansatz i.S. der Derivateverordnung gemessen wird. Die Zinssensitivität DV01 beschreibt dabei die Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Marktzinsen um einen Basispunkt.

Der CS01 ist nicht ermittelt, da der Fonds nach einfachem Ansatz i.S. der Derivateverordnung gemessen wird. Die Spreadsensitivität CS01 ist die Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Credit Spreads um einen Basispunkt.

Das Net Equity Delta ist nicht ermittelt, da der Fonds nach einfachem Ansatz i.S. der Derivateverordnung gemessen wird. Die Aktiensensitivität beschreibt dabei die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Aktienkurse um einen Basispunkt.

Das Net Currency Delta ist nicht ermittelt, da der Fonds nach einfachem Ansatz i.S. der Derivateverordnung gemessen wird. Die Fremdwährungssensitivität Net Currency Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg aller Fremdwährungskurse um 1 %.

Das Net Commodity Delta ist nicht ermittelt, da der Fonds nach einfachem Ansatz i.S. der Derivateverordnung gemessen wird. Die Rohstoffsensitivität Net Commodity Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg aller Rohstoffpreise um 1 %.

Das gesetzliche Limit (100 %) für das Marktrisiko nach einfachen Ansatz wurde nicht überschritten. Im Berichtszeitraum gab es keine Verletzung der internen Limite für das Marktrisiko.

Kontrahentenrisiko

Der Fonds hält zum Bestandsstichtag keine OTC-Derivate im Bestand.

Liquiditätsrisiko

Der Anteil des Portfolios, der innerhalb der folgenden Zeitspannen marktschonend liquidiert werden kann, liegt zum Bestandsstichtag bei:

< 1 Tag	41 %
2 – 7 Tage	0 %
8 – 30 Tage	59 %
31 – 90 Tage	0 %
91 – 180 Tage	0 %
181 – 365 Tage	0 %
> 365 Tage	0 %

Die Ermittlung der Aktienliquidität leitet sich dabei direkt aus den am Markt beobachteten durchschnittlichen Handelsumsätzen ab. Übrige Wertpapiere wie Anleihen, Zielfonds oder strukturierte Wertpapiere werden über eine reine Modellbetrachtung hinsichtlich ihres Liquiditätsrisikos eingestuft.

Eingesetzte Risikomanagementsysteme

Das Risikocontrolling erfolgt durch eine vom Portfoliomanagement unabhängige Abteilung auf Basis interner Risikomanagementrichtlinien. Das Risikocontrolling umfasst insbesondere den fortlaufenden Risikomanagementprozess für die Erkennung und Überwachung von Markt-, Liquiditäts-, und Kontrahentenrisiken als auch die Überwachung des Leverage. Bei der Einschätzung der Auswirkung der mit den einzelnen Anlagepositionen verbundenen Risiken auf den Fonds werden zusätzlich die Ergebnisse angemessener monatlicher Stresstests für das Markt- und Liquiditätsrisiko im Risikocontrolling und Portfoliomanagement berücksichtigt.

Angaben zur Änderung des maximalen Umfangs des Leverage § 300 Absatz 2 Nr. 1 KAGB

Keine

Gesamthöhe des Leverage

Brutto-Methode	0,66
Commitment-Methode	0,66

FRANKFURT-TRUST
Investment-Gesellschaft mbH
Geschäftsführung

Frankfurt am Main, 28. April 2017

Vermerk des Abschlussprüfers

An die FRANKFURT-TRUST Investment-Gesellschaft mbH

Die FRANKFURT-TRUST Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens **EB Absolute Return Strategie FT** für das Geschäftsjahr vom 1. März 2016 bis 28. Februar 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermö-

gens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. März 2016 bis 28. Februar 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, 28. April 2017

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Baumann
Wirtschaftsprüfer

Ertrag des Fonds

Die Zins- und Dividendenerträge eines Investmentfonds werden entweder ausgeschüttet oder im Fonds wiederangelegt (thesauriert). Bei einem ausschüttenden Fonds verringert sich der Anteilpreis am Tag der Ausschüttung um den Ausschüttungsbetrag. Bei thesaurierenden Fonds ermäßigt sich der Anteilwert des Fonds am ersten Bankarbeitstag nach Geschäftsjahresende um die pro Anteil abzuführenden Steuern.

Beim EB Absolute Return Strategie FT haben wir am 13. April 2017 für das zurückliegende Geschäftsjahr 1,00 Euro ausgeschüttet.

Kostenfreie Wiederanlage

Bei Anteilen, die Sie im FT-Investmentdepot verwahren, erfolgt die Wiederanlage von Ausschüttungen und Steuererstattungsbeträgen kostenfrei. Dazu schreiben wir Ihrem FT-Investmentdepot zusätzliche Anteile und Anteilbruchteile bis zu drei Nachkommastellen gut.

Steuerliche Betrachtung beim Anleger

Die für Sie als Anleger steuerpflichtigen Erträge können von den Erträgen abweichen, die der Fonds auf wirtschaftlicher Ebene erzielt hat und in seiner Verwendungsrechnung ausgewiesen werden. Maßgeblich für die Besteuerung Ihrer Erträge sind die steuerlichen Daten, die Ihnen zum Jahresende von Ihrer depotführenden Stelle übermittelt werden.

Allgemeine steuerliche Informationen finden Sie im Verkaufsprospekt des Fonds und im Internet unter „www.frankfurt-trust.de“.

FRANKFURT-TRUST

Investment-Gesellschaft mbH
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61
60042 Frankfurt am Main

Telefon (0 69) 9 20 50 - 200
Telefax (0 69) 9 20 50 - 101

Gezeichnetes
und eingezahltes Eigenkapital:
16,0 Mio. EUR

Haftendes Eigenkapital:
11,5 Mio. EUR

Gesellschafter von
FRANKFURT-TRUST ist zu
100 % die BHF-BANK Aktien-
gesellschaft

Verwahrstelle

The Bank of New York Mellon SA/NV,
Asset Servicing, Niederlassung
Frankfurt am Main, MesseTurm
Friedrich-Ebert-Anlage 49
60327 Frankfurt am Main

Haftendes Eigenkapital:
2,4 Mrd. EUR

Fondsadministration

BNY Mellon Service
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH
MesseTurm
Friedrich-Ebert-Anlage 49
60327 Frankfurt am Main

Fondsmanager

GAM Investment Management
(Switzerland) AG
Hardstrasse 201
8037 Zürich
Schweiz

Servicetelefon

Für Fragen zu Ihrem FT-Investmentdepot erreichen Sie uns
montags bis freitags von 8 – 18 Uhr unter der Rufnummer
(0 69) 9 20 50 -200.

Fondspreise

Der telefonische Ansagedienst für Preise der FT-Fonds
ist bundesweit unter der Rufnummer 0800 38 03 66 37
geschaltet. Außerdem finden Sie die Fondspreise auf
Videotext von ARD und ZDF sowie im Internet unter
www.frankfurt-trust.de

Vertrieb

Evangelische Bank eG
Seidlerstraße 6
34117 Kassel

Geschäftsführung

Karl Stäcker
Sprecher
Zugleich Mitglied der Geschäftsführung
und Vorsitzender des Verwaltungsrats
der FRANKFURT-TRUST Invest
Luxemburg AG und Mitglied des Vorstands
des BVI Bundesverband Investment
und Asset Management e. V.

Wolfgang Marx
Zugleich Mitglied des Verwaltungsrats der
FRANKFURT-TRUST Invest Luxemburg AG

Aufsichtsrat

Joachim Häger
Vorsitzender
Mitglied des Vorstands der BHF-BANK

Christophe Tadié
stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstands der BHF-BANK

Frank Behrends
Mitglied des Vorstands der BHF-BANK

Matthias Berg
Direktor der BHF-BANK

Ulrich Lingenthal
Direktor der BHF-BANK

Prof. Dr. Hartwig Webersinke
Dekan an der Fakultät Wirtschaft und
Recht an der Hochschule Aschaffenburg

Stand Februar 2017